

# SANWelt : Preisträger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der  
Naturwissenschaften**

Band (Jahr): - **(2000)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SANWelt Preisträger



Julien Perrot



Herbert Cerutti

## Prix Media SANW für «Löwenzahn von A bis Z»

Der Prix Media 2000 ging an **Julien Perrot**, der seit seinem elften Lebensjahr die Leidenschaft für Flora und Fauna in seiner Zeitschrift «La Salamandre» mit heute 13'000 Abonnenten teilt. Die Jury befand den 26-seitigen Dossierbeitrag «Success Story du Pissenlit» in der Zeitschrift «La Salamandre», erschienen im Februar 2000, nicht nur in seiner Breite und Tiefe als **eine hervorragende publizistische Leistung**, sondern auch originell in der persönlichen Motivation des jungen Chefredaktors Julien Perrot: Eine banale Pflanze, wie den Löwenzahn, in ein neues Licht zu stellen und damit das Entdecken der **versteckten Schönheiten und Erstaunen** darüber zu ermöglichen. Julien Perrot ist 27-jährig, hat neben seiner Leidenschaft für «La Salamandre» Biologie an der Universität Neuenburg studiert, vier Jahre die Rubrik «Nature» beim «L'Hebdo» betreut, an Radio- und Fernsehsendungen mitgearbeitet, Exkursionen im Feld animiert - immer mit dem Wunsch, Naturphänomene in neuer Tiefe erlebbar zu machen.

## Sonderpreis für renommierten Wissenschaftsjournalisten

**Herbert Cerutti** wurde von der Naturforschenden Gesellschaft in Bern als Wettbewerbskandidat vorgeschlagen. Mit dem Sonderpreis ehrt die Jury den renommierten Wissenschaftsjournalisten, der sich seit 25 Jahren bei der NZZ für das Verständnis der Naturwissenschaften, der Medizin und der Technik engagiert. Seine Beiträge im NZZ-Folio und in der NZZ bestechen durch die einzigartige Wahl der thematisierten Gegenstände, die kompetente Darstellung, den klaren Aufbau, die hohe sprachliche Kompetenz und den unverwechselbaren Stil. Die Preisübergabe fand am Mittwochnachmittag im Rahmen der Eröffnungsfeier des 180. Jahreskongresses der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften in Winterthur statt.



Christian Hinderling



Thomas Bark

## Schläfli-Preis und Prix Jeunes Chercheurs 2000

Die SANW-Förderungspreise für Forschung wurden im Jahre 2000 von der Sektion Chemie ausgeschrieben und verliehen. Der A. F. Schläfli-Preis in der Höhe von 5000 Franken richtet sich an nicht habilitierte Schweizer Forscherinnen und Forscher, die einen grundlegenden Forschungsbeitrag geleistet haben. Er wurde an **Christian Hinderling** (ETH Zürich) für seine Entwicklung einer neuen Screening-Technik für die Güte von Polymerisationskatalysatoren verliehen. Diesem Beitrag in einem aktuellen Forschungsbereich wurde ein grosses Potential für Anwendungen in anderen Bereichen der Chemie und Möglichkeiten der **Gründung einer Start-up Firma** zugemessen.

Der Prix Jeunes Chercheurs, dotiert mit 3000 Franken, zeichnet hervorragende Diplomarbeiten an Schweizer Hochschulen aus und ging an **Thomas Bark** (Universität Freiburg) für seine bemerkenswerte Arbeit im Bereich der supramolekularen Chemie. Die Preisverleihung fand am dreitägigen Jahreskongress in Winterthur am 12. Oktober statt.